

Ressort: Politik

Arbeitsgruppe: Schweiz fehlen 1.500 Polizisten

Bern, 19.11.2012, 11:09 Uhr

GDN - In der Schweiz fehlen nach Ansicht einer Arbeitsgruppe der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektoren (KKJPD) bis zu 1.500 Polizeibeamte. Grund dafür seien das zunehmende Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung und die "24-Stunden-Gesellschaft", sagte KKJPD-Vize Beat Villiger der Zeitung "SonntagsBlick".

So herrsche am Wochenende in den Schweizer Städten von zwei Uhr nachts bis sechs Uhr morgens Hochbetrieb, erklärte Villiger. Zudem gebe es eine zunehmende Professionalisierung der Kriminellen in den Bereichen Taschendiebstähle, Trickbetrug und Skimming. Der Verband Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) hatte zuletzt sogar 15.000 zusätzliche Beamte gefordert. Dem erteilte Villiger jedoch eine Absage, vielmehr sei eine engere Zusammenarbeit der Kantone notwendig.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-2604/arbeitsgruppe-schweiz-fehlen-1500-polizisten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619